

## INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort.....	V
	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	VII
	<b>Abkürzungen</b> .....	XV
	Werkabkürzungen.....	XV
	Bibliographische Abkürzungen.....	XVIII
	 <b>Bibliographie</b> .....	 XXIII
	Quellenverzeichnis.....	XXIII
	Literaturverzeichnis.....	XXXV
<b>0</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Die „Mystagogie“</b> .....	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>Das Mystagogieverständnis bis zum vierten Jahrhundert</b> .....	<b>5</b>
1.1.1	„Mystagogie“ im hellenistischen Kontext.....	6
	<b>Exkurs:</b> Einweihung in die antiken Mysterien.....	8
1.1.2	„Mystagogie“ in der frühen Kirche?.....	11
<b>1.2</b>	<b>Das Mystagogieverständnis der Kirche im vierten Jahrhundert</b> .....	<b>16</b>
<b>1.3</b>	<b>Das Mystagogieverständnis nach dem fünften Jahrhundert</b> .....	<b>21</b>
<b>1.4</b>	<b>Die Wiederentdeckung der „Mystagogie“ im 20. Jahrhundert</b> .....	<b>23</b>
1.4.1	Der Beitrag der Mysterientheologie Odo Casels.....	23
1.4.2	Die Ergänzung des Mystagogieverständnisses Casels durch Romano Guardini.....	26
1.4.3	Die „neue Mystagogie“ Karl Rahners.....	27
1.4.4	Die Rezeption des Mystagogieverständnisses Rahners in der heutigen Theologie.....	30
1.4.5	Der neue „Ordo initiationis christianae adultorum“.....	33

<b>1.5</b>	<b>Ein Definitionsversuch von Mystagogie</b> .....	33
<b>2</b>	<b>Die christliche Initiation bei Johannes Chrysostomus</b> .....	35
<b>2.0</b>	<b>Die christliche Initiation vor Johannes Chrysostomus</b> .....	39
<b>2.1</b>	<b>Die christliche Initiation bei den Kirchenvätern im vierten Jahrhundert</b> .....	43
<b>2.2</b>	<b>Die Bedeutung der christlichen Initiation bei Johannes Chrysostomus</b> .....	51
<b>2.3</b>	<b>Die Taufkatechesen: Überlieferung und Abfassungszeit</b> .....	55
2.3.1	Die von B. de Montfaucon im Jahr 1718 herausgegebene Homilie Τῶν πρώην εἰρημένων (cat. 1).....	55
2.3.2	Die von A. Papadopoulos-Kerameus im Jahr 1909 herausgegebenen Taufkatechesen (cat. 2/1-4).....	58
2.3.3	Die von A. Wenger im Jahr 1957 herausgegebenen Taufkatechesen (cat. 3/1-7).....	60
2.3.4	Zuordnung der Taufkatechesen zu den früheren Editionen.....	63
2.3.5	Zuordnung der Taufkatechesen im Rahmen der Predigtstätigkeit zur liturgischen Zeit.....	64
<b>2.4</b>	<b>Das Programm der „Mystagogie“ innerhalb der christlichen Initiation bis zum Taufempfang</b> .....	67
<b>2.4.1</b>	<b>Die Taufriten und ihre Symbolik</b> .....	69
<b>2.4.1.1</b>	<b>Die präbaptismalen Riten</b> .....	72
2.4.1.1.1	Die Einschreibung.....	72

- <b>Exkurs:</b> Das „Reich des Bösen“ nach den Taufkatechesen.....	81
-- „Der Teufel“ (ὁ διάβολος).....	81
-- Der „Satan“ (σατανᾶς).....	83
-- „Der Dämon“ (ὁ δαίμων).....	85
-- „Die Dämonen (οἱ δαίμονες).....	85
-- „Der Tyrann“ (ὁ τύραννος).....	86
-- „Das Böse“ (τὸ πονηρόν).....	87
-- „Der Böse“ (ὁ πονηρός).....	87
-- Weitere Bezeichnungen für „den Bösen“ bzw. „das Böse“.....	88
 2.4.1.1.2 Die Exorzismen.....	90
- <b>Exkurs:</b> Die verschiedenen Formen der Unterweisung	91
- Der innere Zustand des Photizomenen.....	93
- Das äußere Auftreten und Erscheinungsbild des Photizomenen.....	94
- Die Funktion des Exorzisten.....	96
- Der Ritus der Exorzismusgebete.....	97
- Die Wirkungen des Ritus.....	98
 2.4.1.1.3 Erstes Glaubensbekenntnis.....	98
 2.4.1.1.4 Absage an den Satan und Zusage an Christus.....	101
- Die „mystische“ Deutung der Zeit des Ritus.....	101
- Die Leitung der Feier.....	104
- Ort und Ritus, das Erscheinungsbild und das äußere Auftreten der Photizomenen.....	105
- Die Eidesformel der Absage an den Satan.....	107
- Der Ritus der Absage und des Bekenntnisses als Vertrag.....	111
 2.4.1.1.5 Stirnsalbung und Besiegelung .....	116
 <b>2.4.1.2 Die Feier der Initiation.....</b>	125
2.4.1.2.1 Salbung des ganzen Körpers.....	125
 <b>Exkurs:</b> Die postbaptismale Salbung.....	127

2.4.1.2.2	Zweites Glaubensbekenntnis.....	130
2.4.1.2.3	Der Taufakt.....	134
	- <i>Das Ausziehen der Kleider und die Nacktheit</i> .....	134
	-- Die sittliche Interpretation.....	135
	-- Das Ausziehen der Kleider als Rückkehr zur ursprünglichen Unschuld.....	138
	- <i>Der Taufbrunnen</i> .....	139
	- <i>Die Taufwasserweihe</i> .....	141
	- <i>Die Symbolik des Eintauchens und Auftauchens</i> .....	143
	-- Taufe als Tod, Begräbnis und Auferstehung.....	145
	-- Taufe als neue Geburt.....	150
	--- Taufe als Brautbad, das eine neue Geburt bewirkt.....	151
	--- Taufe als Geburt der Kirche.....	152
	--- Das Taufwasser als Mutterschoß der Kirche.....	155
	--- Der Täufling als Gefäß.....	158
	Weitere Deutungen der Taufe.....	162
1	<i>Einzelne Aspekte der Taufe</i> .....	162
	- Taufe als Gericht.....	163
	- Taufe als Neuerleuchtung.....	164
	- Taufe als neue Hoffnung.....	165
	- Taufe als ein unverdientes, großes Geschenk.....	165
	-- Die Gaben der Taufe.....	167
	-- Taufe als Geschenk des Glaubens.....	168
2	<i>Taufe als Vorgang</i> .....	169
	- Taufe als Berufung zum himmlischen Leben.....	169
	- Taufe als Beginn eines geistlichen Lebenskampfes...	171
	- Taufe als Hochzeit.....	172
	Die Form der Taufe.....	174
<b>2.4.1.3</b>	<b>Die postbaptismalen Riten</b> .....	181
2.4.1.3.1	Das weiße Kleid.....	182
	<b>Exkurs:</b> Die Frage nach der Überreichung einer Taufkerze.....	186
2.4.1.3.2	Umarmung und Kuß der Neugetauften.....	189
2.4.1.3.2.1	Der Friedenskuß.....	190

2.4.1.3.2.2	Der Taufkuß.....	192
2.4.1.3.3	Das Gebet der Neugetauften.....	194
2.4.1.3.4	Das Vaterunser.....	198
	<b>Exkurs:</b> Namen, Bezeichnungen und Bilder der Neugetauften.....	200
2.4.1.3.5	Zusammenfassung: Die Wirkungen der Taufe nach der Deutung der postbaptismalen Riten.....	203
<b>2.5</b>	<b>Das Programm der Mystagogie innerhalb der christlichen Initiation nach dem Taufempfang.....</b>	<b>205</b>
<b>2.5.1</b>	<b>Die Taufeucharistie.....</b>	<b>205</b>
	- Die Bezeichnungen für die Eucharistiefeier.....	209
	- Der Beginn der Eucharistiefeier.....	212
	- Das Trishagion (Sanctus).....	216
	- Der Kommunionempfang: unter beiden Gestalten.....	218
	-- Voraussetzung für den Kommunionempfang.....	220
	-- Die Deutung des Kommunionempfangs.....	224
	- Die Entlassung.....	227
	Zusammenfassung.....	228
<b>2.5.2</b>	<b>Die weitere Unterweisung der Neugetauften in der Osterwoche.....</b>	<b>231</b>
<b>3</b>	<b>Die Mystagogie des Johannes Chrysostomus und deren mögliche Bedeutung für die Gegenwart..</b>	<b>235</b>
<b>3.1</b>	<b>Die soteriologische Frage als Ausgangspunkt der Mystagogie.....</b>	<b>237</b>
<b>3.2</b>	<b>Die Grundkonzeption der Mystagogie bei Johannes von Jerusalem und Ambrosius von Mailand im Vergleich zu Chrysostomus.....</b>	<b>241</b>

<b>3.2.1</b>	<b>Die postbaptismale Mystagogie des Johannes von Jerusalem</b> .....	241
	- Die Hinweise auf den Zeitpunkt der mystagogischen Katechesen.....	241
	- Die „liturgische Theologie“ des Johannes von Jerusalem.....	244
	- Die Deutung der Taufe als Befreiung.....	245
	-- Heil durch „Nachahmung“ (μίμησις).....	246
	- Die Deutung der Eucharistie.....	248
	Zusammenfassung.....	249
<b>3.2.2</b>	<b>Die postbaptismale Mystagogie des Ambrosius von Mailand</b> .....	251
	- Die Hinweise auf den Zeitpunkt der mystagogischen Katechesen.....	251
	- Die Deutung der Taufe als Befreiung.....	254
	- Die Deutung der Eucharistie.....	258
	Zusammenfassung.....	261
<b>3.2.3</b>	<b>Die Mystagogie des Johannes Chrysostomus</b> .....	263
	- Die Hinweise auf den Zeitpunkt der präbaptismalen Katechesen: Die Bedeutung des Glaubens.....	263
	- Die Deutung der Taufe.....	264
	-- Taufe als ein langer Prozeß der Befreiung.....	265
	-- Taufe als Geschenk.....	266
	-- Taufe und Leben.....	267
	- Die Deutung der Eucharistie.....	269
	- Die „Theologie“ und „Anthropologie“ nach den Taufkatechesen.....	270
	-- 1. Die Rede von Gott als Heilsfürsorger für den Menschen in Jesus Christus („Theologie“ und „Christologie“). .....	271
	-- 2. Die Rede von der Heilsbedürftigkeit des Menschen („Anthropologie“). .....	279

	- Zur Antizipation der Taufklärung vor der Taufe: eine „Krise der Mystagogie“ ?.....	285
	Zusammenfassung.....	289
<b>3.2.4</b>	<b>Die Konzeptionen der Mystagogie im vierten Jahrhundert.....</b>	<b>290</b>
<b>3.3</b>	<b>Perspektiven für eine zeitgemäße Mystagogie in der Gegenwart.....</b>	<b>295</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Voraussetzungen für eine Mystagogie in der Alten Kirche und heute: Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....</b>	<b>295</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Der Ertrag des Mystagogieverständnisses des Chrysostomus für heute.....</b>	<b>302</b>
3.3.2.1	Die Mystagogie des Johannes Chrysostomus im Unterschied zur bisherigen Definition von Mystagogie.....	303
3.3.2.2	Die Zeit vor der Mystagogie: Christwerden als Weg bis zur Bewerbung um die Taufe.....	305
3.3.2.3	Die Quadragesima als Zeit der intensiven Einübung des Christwerdens.....	310
3.3.2.4	Die Initiationsfeier in der Osternacht als Ziel des Christwerdens.....	312
<b>3.3.3</b>	<b>Christwerden in der Gegenwart.....</b>	<b>313</b>
<b>3.3.4</b>	<b>Christwerden in Zukunft - ein Ausblick.....</b>	<b>315</b>
	Register.....	319
	a. Schriftstellen.....	319
	b. Namen, Sachen, Begriffe.....	320